Von Ehrsten zur Burgruine Schartenberg

Vom Parkplatz aus wanderst du zunächst etwa 150 Meter bis zur Straßenkreuzung und dann in südlicher Richtung aus dem Ort hinaus. Auf unmarkierten Feld- und Waldwegen erreichst du nach einigen Kilometern einen Weg, der von Westuffeln kommend zum Gut Laar führt. Folge diesem Weg in den Wald hinein und biege nach ca. 1 Kilometer nach Links auf einen Forstweg ab, der im weiteren Verlauf mit dem Wanderzeichen F (Fulda-Diemel-Weg) gekennzeichnet ist. Der mit F markierte Weg führt später über schmale Pfade zur Burgruine Schartenberg.

Die Burg Schartenberg wurde wahrscheinlich zu Beginn des 11. Jahrhunderts zum Schutz einer von Kassel kommenden Altstraße errichtet die hier vorbei führte. Die Burg bestand aus einer Vorburg mit Bergfried, der Hauptburg und dem Groppeschloss. Nach wechselvoller Geschichte wurde die Burg im 14. Jahrhundert zum Mittelpunkt des hessischen Amtes Schartenberg. Am Anfang des 16. Jahrhunderts war die Burg unbewohnt und wurde als baufällig beschrieben.

Heute ist nur noch der teilweise eingestürzte Bergfried erhalten und im Gelände sind noch einige Mauerreste und die tiefen ehemaligen Wallgräben erkennbar.
Der Zugang zur Burgruine ist nicht gekennzeichnet und somit nicht leicht zu finden. In einer Wegbiegung, kurz bevor sich der Wanderweg gabelt (Links führt der mit F markierte Weg Richtung Dörnberg, nach rechts führt der Weg hinunter nach Zierenberg) ist ein Trampelpfad erkennbar, der nach rechts durch das Gestrüpp zum Bergfried führt. Achtung: das Bauwerk ist nicht begehbar und einsturzgefährdet!

Jetzt geht es noch wenige Meter auf dem Wanderweg F weiter und dann auf einem Forstweg am Franzosenteich vorbei zurück nach Ehrsten.

dalang-wandern.de